

17.01.2007 – 15:22 Uhr

Deutsche Messe Hannover: Geschäftsjahr 2006 im Überblick

Hannover (ots) -

Die Deutsche Messe Hannover blickt auf ein positives Messejahr 2006 zurück. Die Leitmessexpositionen sowie alle großen Gastveranstaltungen schlossen weitestgehend mit guten bis sehr guten Ergebnissen. So eröffnete die DOMOTEX mit Rekordwerten bei Ausstellern und Besuchern das neue Jahr. Die HANNOVER MESSE 2006 stellte ihren Ruf als weltweit führende Technologiemessexposition unter Beweis und fand mit der marktgerechten Themen-Setzung zu ihrer Spitzenrolle zurück. Die IAA Nutzfahrzeuge, die EuroBLECH und die EuroTier waren überaus erfolgreich und lagen deutlich über der Planung. Während andere IT-Messen aus dem Markt ausscheiden, erreichte die CeBIT 2006 trotz schwieriger Marktlage mit rund 300 000 Quadratmetern Netto-Ausstellungsfläche ein gutes Ergebnis. Das turnusgemäß veranstaltungssärmere Jahr schloss für die Deutsche Messe in Hannover mit einem Umsatz von 232 Mio. Euro. Damit liegt der Umsatz zwar hinter dem Ergebnis des veranstaltungsstarken Jahres 2005 zurück, stellt aber eine Steigerung zum Vergleichsjahr 2004 dar. Die ungeraden Kalenderjahre sind am Messeplatz Hannover traditionell veranstaltungs- und damit umsatzstärker.

Ergebnis deutlich besser als geplant

Das Ergebnis nach Steuern im oberen einstelligen Minus-Bereich für das Geschäftsjahr 2006 ist maßgeblich durch die hohen Aufwendungen für die Messe-Infrastruktur sowie die teilweise starken Umbruchsituationen einzelner Branchen begründet, die auch Leitmessexpositionen nicht unberührt lassen. Dies gilt zurzeit insbesondere für die Informations- und Telekommunikations-Industrie. Noch im Juni ging die Deutsche Messe auf der Basis ihrer HERMES-Mehrjahresplanung von einem negativen Ergebnis im zweistelligen Bereich aus. Das vergangene halbe Jahr konnte das Unternehmen erfolgreich nutzen, um sein Ergebnis demgegenüber deutlich zu verbessern. Sepp D. Heckmann, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe Hannover: "Wir gehen sicheren Schritts und mit geschärftem Blick in die Zukunft. Die Deutsche Messe stellt sich kontinuierlich auf die neuen Herausforderungen ein, konzentriert sich auf ihre Stärken und bleibt den Prinzipien konsequenter Markt- und Kundenorientierung treu."

Das operative Ergebnis EBITDA (Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) weist für das abgelaufene Geschäftsjahr rund 37 Mio. Euro aus. Der Cash-flow betrug im vergangenen Jahr 22 Mio. Euro.

Der unternehmerische Spielraum der Deutschen Messe war auch im Berichtsjahr wesentlich vom Umfang der Zinsen und jährlichen Abschreibungen in Höhe von rund 46 Mio. Euro aus dem Investitionsprogramm der Jahre bis 2000 beeinflusst. Bei der Rückführung der Kreditinanspruchnahme schreitet das Unternehmen jedoch zügig voran. So geht die Deutsche Messe bis Ende des Jahres 2007 von einem weiteren Schuldenabbau in Höhe von rund 15 Mio. Euro aus. Damit wird der Schuldenstand im Zeitraum von 2000 bis 2007 mehr als halbiert sein. Stephan Ph. Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe: "Dies schafft die zwingend notwendige Bewegungsfreiheit für unser künftiges Engagement in einem scharfen nationalen und internationalen Wettbewerb."

Im Geschäftsjahr 2006 hat die Deutsche Messe AG weltweit 98 Veranstaltungen durchgeführt, davon 50 Messen und Ausstellungen im Inland und 48 im Ausland. Insgesamt wählten 23 398 Aussteller den Messeplatz Hannover, knapp 1,8 Millionen Besucher kamen zu den Veranstaltungen auf dem größten Messegelände der Welt.

Neue Perspektiven auf wachstumsstarken Auslandsmärkten

Neben der vereinbarten Zusammenarbeit mit der Messe Stuttgart setzt die Deutsche Messe auch Erwartungen in die strategische Kooperation mit der Messegesellschaft Mailand. Hier stehen die Märkte Brasilien, Russland, Indien und China im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten. In Bangalore, Indien, wird in diesen Tagen ein neues Messengelände in Betrieb genommen. Die Deutsche Messe konnte auch hier eine Kooperation vereinbaren. Vorstand Ernst Raue: "Unser frühzeitiges Engagement auf den wachstumsstarken Auslandsmärkten hat sich auszahlt. Als Marketingpartner und Kommunikationsdienstleister begleiten wir unsere Kunden in die prosperierenden Regionen der Welt und steigern gleichzeitig die internationale Attraktivität unseres Messeplatzes in Hannover." So konnte das SNIEC, das Shanghai New International Expo Centre, einmal mehr ein Rekordjahr verbuchen.

Ausblick 2007

Das Jahr 2007 ist durch insgesamt 19 internationale Leitmessen geprägt: DOMOTEX, CeBIT, HANNOVER MESSE mit 13 Leitmessen (INTERKAMA+, Factory Automation, Industrial Building Automation, MDA - Motion, Drive & Automation, Digital Factory, Subcontracting, Energy, Pipeline Technology, FM Solutions, ComVac, SurfaceTechnology mit PCE, MicroTechnology und Research & Technology), LIGNA+ HANNOVER, EMO, BIOTECHNICA und AGRITECHNICA. Die Auftaktveranstaltung 2007, die DOMOTEX, schloss gerade mit einem überaus positiven Ergebnis. Die folgenden Veranstaltungen liegen im Vorlauf zum Teil deutlich über Plan. Die CeBIT, deren Konzept die Deutsche Messe in Zusammenarbeit mit den Ausstellern und dem Messeausschuss seit Mitte letzten Jahres umfassend neu strukturiert, wird im Jahr 2008 mit zurückgewonnener Stärke an den Markt gehen. Die Vorstellung erfolgt am 23. Januar.

(Für alle genannten Finanzzahlen gilt: vorläufige Hochrechnung per Januar 2007.)

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Deutsche Messe Hannover
Detlev Rossa
Pressesprecher
Tel.: 0511 89-31010
E-Mail: detlev.rossa@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100522996> abgerufen werden.